



Sprachen am Albert

Im Herzen Coburgs gelegen, zeichnet sich das Albertinum durch eine familiäre und freundliche Atmosphäre aus, die ein relativ kleines Gymnasium mit überschaubaren Schülerzahlen bieten kann.

Mit seinen zwei Ausbildungsrichtungen in der Unter- und Mittelstufe wird es unterschiedlichen Begabungen gerecht.

Am Albertinum beginnt in der 5. Jahrgangsstufe der Fremdsprachenunterricht mit Englisch, ab der 6. Klasse lernen alle Schüler Latein.

Im sprachlichen Zweig tritt ab der 8. Jahrgangsstufe als dritte Fremdsprache Französisch hinzu (statt des Instruments im musischen Zweig). Durch die Kombination von künstlerischer Anregung und sprachlicher Kompetenz sind unsere sprachlichen Schüler in besonderer Weise auf die Herausforderungen des zusammenwachsenden Europas vorbereitet.

Für alle Albertiner besteht ab der 11. Klasse die Möglichkeit Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache zu erlernen. Spanisch ersetzt dann Latein und wird in drei Lernjahren bis zum Abitur unterrichtet. Schüler, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, lernen so am Albertinum bis zu vier Fremdsprachen. Die Oberstufe ist an allen bayerischen Gymnasien gleich.

Klein, aber fein!



Musik und Instrumentalunterricht

Im Musischen Gymnasium ist das Fach Musik der zentrale Mittelpunkt, Musik ist Kernfach und Profilfach. Der Begriff "musisch" schließt aber natürlich alle Künste mit ein und so liegen in dieser Ausbildungsrichtung Schwerpunkte auch auf den Fächern Kunsterziehung und Deutsch. Gefördert wird in besonderem Maße die Kreativität und die Fähigkeit, seine Leistungen zu präsentieren.

Wer den musischen Zweig wählt, erhält ab der 5. Jahrgangsstufe kostenlosen Instrumentalunterricht. Dieser erfolgt in der Regel in Kleingruppen und findet am Vormittag statt. Er gehört im musischen Zweig zum Pflichtprogramm und ist Teil der Stundentafel, so dass Schüler des musischen Zweiges nicht mehr Unterrichtsstunden

haben als diejenigen anderer Ausbildungsrichtungen. **Instrumentale Vorkenntnisse** sind für die Aufnahme in der musischen Ausbildungsrichtung grundsätzlich **nicht nötig**, d.h. Ihr Kind kann mit dem Lernen eines Instrumentes am Albertinum beginnen.

Folgende Instrumente werden am Albertinum ab der Jahrgangsstufe 5 unterrichtet: Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune und Horn, außerdem Klavier, Orgel und Gitarre. Perkussion/Schlagwerk kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten und mit Zustimmung der Schulleitung ab der 5. Jahrgangsstufe unterrichtet werden, wie auch andere zugelassene Instrumente z.B. Akkordeon, Tuba

oder Harfe. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. Ab der 6. Jahrgangsstufe bietet das Albertinum den Schülern eine große Vielfalt an künstlerischen Aktivitäten. Im musikalischen Bereich finden die Schüler Ensembles aus allen Stilrichtungen der Musik vom klassischen Sinfonieorchester über das Sinfonische Blasorchester oder die Jazzcombo bis zur Pop/Rockband. Auch in kleineren Ensembles z.B. dem **Saxophonguartett** oder dem Gitarrenensemble kann musiziert werden. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Chöre der Unterstufe, Mittelstufe sowie das Vokalensemble der Oberstufe. Alle Ensembles stehen selbstverständlich auch Schülern der sprachlichen Ausbildungsrichtung offen.

Musik ist die einzige Sprache der Welt, die alle verstehen können.

(N.J. Harnoncourt)



Theater und Musical

Wir am Albertinum legen als Musisches und Sprachliches Gymnasium einen besonderen Schwerpunkt auf das Theaterspielen: Die Schüler können sich auf der Bühne nicht nur ausprobieren und in anderen Rollen erleben, sondern sie werden durch den ganzen Prozess einer Theateraufführung – auf und hinter der Bühne – in unterschiedlichsten Aspekten gefordert. Diese Arbeiten greifen ineinander und so werden Begabungen zu tage gefördert, die im normalen Schulalltaa nicht gleichermaßen gezeigt werden können.

Alle zwei Jahre entwickeln wir in unterschiedlichsten Wahlunterrichten eine Musicalproduktion, in diesem Jahr das Musical "Shrek", das im März mit vier Vorstellungen auf die Bühne kommen wird. Insgesamt wirken über achtzig Schüler mit, de-

ren Arbeit aus sechs Wahlkursen zusammenwirkt:

In den Wahlkursen Theater, Tanz und Chor werden die Schauspieler auf ihren Auftritt vorbereitet. Der Wahlkurs "Musical-Band" sorgt vor der Bühne für den instrumentalen Anteil des Musicals. Nur indirekt sichtbar und hörbar ist der Anteil der Schüler aus dem Wahlkurs Bühnentechnik, die Beleuchtung und Ton umsetzen. Weitgehend unsichtbar ist die Arbeit der Schüler aus dem Wahlkurs Bühnenbild, Dort wurde das Bühnenbild entworfen und gebaut - und die Schüler bewegen bei den Aufführungen die Kulissen. Sowohl die Vorbereitung als auch das Erlebnis der gemeinsamen Aufführung ist für unsere Schüler ein besonderes Erlebnis.

Neben großere Produktion stehen noch "kleinere" Theaterprojekte:

Die Schüler der **Unterstufe** können in einem Wahlkurs grundlegende Techniken des freien Sprechens und der Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne einüben und bringen am Schuljahresende ein kleines Theaterstück zur Aufführung – letztes Jahr etwa einen Abend mit Songs aus "Cats".

In der **Oberstufe** können die Schüler im Rahmen des Unterrichts einen Kurs "Theater und Film" belegen, während des Schuljahres ein anspruchsvolles Theaterstück erarbeitet und zur Aufführung gebracht wird. In diesem Jahr beschäftigen sich die Oberstufenschüler mit Ferdinand von Schirachs Stück "Terror", das Anfang Juli aufgeführt wird.

So ein Theater!



MINT-Fächer am Albert

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – dieses Fächer spielen am Albertinum – wie an jedem bayerischen Gymnasium – eine große Rolle.

Das Fach Mathematik hat auch am Albertinum einen hohen Stellenwert, denn die Stundenzahlen für dieses Fach sind an allen Gymnasien gleich und auch bei uns müssen alle Schüler im Fach Mathematik eine Abiturprüfung ablegen. Wir sind stolz darauf, dass unsere Schüler (vor allem Mädchen!) seit einigen Jahren sehr erfolgreich an vielen Mathematik-Wettbewerben teilnehmen.

In der Unterstufe besuchen alle Schüler das Fach Natur und Technik, das neben grundlegenden naturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Mikroskopieren und Experimentieren) vor allem Kenntnisse über den menschlichen Körper und seine Gesunderhaltung vermittelt.

Mit Biologie, Physik ab der 8. Klasse und Chemie ab der 9. Klasse öffnet sich schließlich die ganze Breite der Naturwissenschaft. Dass unsere Schüler dieses Angebot gerne annehmen, zeigt der große Zulauf zu den in der Oberstufe angebotenen naturwissen-

schafftlichen W- und P-Seminaren, wie z.B. "Albert goes green" oder "Robotik", und an der stattlichen Anzahl von Abiturprüfungen, die in den naturwissenschaftlichen Fächern abgelegt werden.

Gerade in den Seminaren realisieren sich auch unsere vielfältigen Kooperationen mit Firmen, Hochschulen und Museen. Das Albertinum ist damit intensiv in die regionale Bildungs- und Arbeitswelt eingebunden.

Auf den Versuch kommt es an!



Medien und Digitalisierung

Computer, Internet und digitale Medien prägen unsere Lern- und Arbeitswelt immer stärker. Deshalb bilden wir am Albertinum unsere Schüler nicht nur in den traditionellen Kulturtechniken aus, sondern setzen verstärkt auch auf Digitalisierung.

Dazu können Lehrkräfte und Lernende in unseren Klassenzimmern auf eine umfassende Multimedia-Ausstattung (PC, Doku-Cam, TouchPad, AppleTV, Beamer, Lautsprecher) zurückgreifen. Viele Fachräume sind darüber hinaus mit interaktiven Großbildschirmen ausgestattet. Diese Werkzeuge sollen einen zeitgemäßen und variablen digitalgestützten Unterricht sicherstellen.

Damit sich die Schüler daran aktiv beteiligen können, verfügt die Schule über **fünf iPad-/Laptop-Wagen**, die jeweils einen Klassensatz Tablets bzw. Notebooks enthalten. Auf diese kann zum einen flexibel zurückgegriffen werden. Zum anderen kommen die Geräte in mehrwöchigen Phasen in der Mittelstufe planmäßig verstärkt zum Einsatz. Dies dient der Vorbereitung auf einen weitgehend papierlosen Unterricht in der Oberstufe.

Darüber hinaus ist ein passwortgeschütztes **WLAN** im **gesamten Schulhaus** vorhanden, so dass Schüler auch mit eigenen Geräten interaktiv am Unterricht teilnehmen können.

Wie an allen bayerischen Gymnasien erlernen die Albertiner im Informatikunterricht der 6. und 7. Jahrgangsstufe nicht nur den Umgang mit Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware, sondern erwerben auch grundlegende Kenntnisse im Programmieren, die in der 11. Jahr-

gangsstufe vertieft werden. Dafür steht ein Computerraum mit Desktops-PCs zur Verfügung.

Ergänzt wird der Informatikunterricht durch ein durchdachtes Medienkonzept, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise den Gebrauch von Office-Anwendungen regelmäßig üben. Einen Schwerpunkt bildet dabei das mediengestützte Präsentieren.

Ebenso wichtig ist es, den Kindern und Jugendlichen einen reflektierten, verantwortungsbewusste Umgang mit Medien zu vermitteln. Bereits in der Unterstufe bieten die Medienscouts Workshops zu diesem Thema an. In der Mittelstufe werden dann zahlreiche Module des "Medienführerscheins Bayern" durchgeführt.



Unser Fahrtenkonzept

Schule ist für uns Lebensraum. Deshalb verreisen alle Klassen in jeder Jahrgangsstufe gemeinsam mit ihren Lehrern:

In der Unterstufe geht's zweimal ins **Schullandheim**: In der 5. Klasse Anfang Oktober im Anschluss an AlbertFit für drei Tage nach Bamberg, in der 6. Klasse in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien nach Fulda.

In den folgenden Jahrgangsstufen dreht sich alles um das Thema Wintersport: Anfang Februar fahren die 7. Klassen für eine Woche täglich in den Thüringer Wald und werden an Wintersportarten herangeführt, die sie in der Region ausüben können. Die 8. Klassen fahren im Januar für eine Woche auf einen Skikurs in die Alpen.

In der 9. Klasse steht die **Umwelt** im Mittelpunkt: In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien geht's ins Schullandheim in den Nationalpark Bayerischer Wald, da die Schüler dort ideal an die Bedeutung der Natur für unser Leben herangeführt und für Umweltprozesse sensibilisiert werden.

In der 10. Klasse werden für drei Tage die Spuren der Römer in Bayern erkundet. Bevor die Schüler in der Oberstufe – je nach Wahl – Kursen zugeordnet werden, findet in der 11. Klasse eine Abschlussfahrt nach Berlin im Klassenverband statt, bei der politische, kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten besucht und die Hauptstadt

Deutschlands erkundet wird. Das Reiseziel der **Abiturfahrt** in der 12. Klasse können die Schüler selbst mitbestimmen, sei es Wien, Rom, die Toskana – oder, oder, oder...

Darüber hinaus gibt es am Albertinum themenbezogene Fahrten, wie z.B. die Probentage auf Burg Feuerstein, die **Gardasee-Fahrt** für sportliche, leistungsstarke und engagierte Schüler oder die Frankreichfahrt für alle sprachlichen Schüler, die alle vier Jahre für die 8.-11. Klasse stattfindet.





Offene Ganztagesschule

Seit vielen Jahren ist das Gymnasium Albertinum auch Offene Ganztagesschule. Für die Schüler der Unter- und Mittelstufe besteht von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, an der **Mittagsbetreuung** teilzunehmen.

Die Mindestbetreuungszeit beträgt drei Stunden am Tag an mindestens zwei Wochentagen. Das Angebot der Offenen Ganztagesbetreuung ist **kostenfrei**. Der Vertrag wird jeweils auf ein Jahr mit der Schule abgeschlossen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Anbau der Schule stehen Rückzugs- oder Bewegungsmöglichkeiten zur Auswahl. Die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung in Form von Übungsmöglichkeiten mit dem Instrument, kontrolliertem PC-Zugang oder abwechslungsreichen Spielen wird vom Personal der Gesellschaft zur Förderung von sozialer und beruflicher Intergration (GFI) betreut. Außerdem finden bis 16:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung und Fördermaßnahmen durch Sozialpädagogen statt.

Jeden Tag wird ein **Mittagessen** zu einem günstigen Preis angeboten, das auch von Schülern gebucht werden kann, die nicht zur Mittagsbetreuung gehen. Die Schüler, die dies möchten, essen gemeinsam mit den Betreuerinnen der GFI im Anbau an einem langen Tisch. Dort können selbstverständlich auch mitgebrachte Speisen verzehrt werden.

Keiner is(s)t allein!

